



# Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## PRESSEMITTEILUNG

03. November 2010

Nr. 201/2010



### **Wirtschaftsstaatssekretär Richard Drautz ehrt die regionalen Preisträger des Europäischen Satellitennavigationswettbewerbs 2010 – Galileo-Masters**

#### **„Satellitenbasiertes Überwachungssystem zur Zählung von Fledermäusen auf Platz 1“**

„Anwendungsbezogene Satellitennavigation und mobile IT gehören zu den wichtigsten Zukunftsfeldern Baden-Württembergs. Die Durchdringung von Wirtschaft und Gesellschaft mit den Leistungen, die diese bereit stellen, kann die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standortes deutlich positiv beeinflussen“, betonte Wirtschaftsstaatssekretär Richard Drautz bei der Preisverleihung des baden-württembergischen Regionalpreises im Europäischen Satellitennavigationswettbewerb ESNC (European Satellite Navigation Competition 2010 – Galileo-Masters) heute in Stuttgart.

Der Landessieger heißt Erich Franke. „Die diesjährige Einreichung von Erich Franke ist seinem privaten Engagement für den Natur- und Umweltschutz zu verdanken: Die Zählung von Fledermäusen ist ein wichtiger Anzeiger zur Klassifizierung von Biotopen. Gerade bei der vorgeschriebenen Klassifizierung von Gebieten im Vorfeld von Baumaßnahmen kann das innovative satellitenbasierte Überwachungssystem einen wertvollen Beitrag leisten“, erklärte Drautz. Herr Franke beschäftigt sich in seinem Unternehmen „AFUSOFT“ in Remchingen mit Lösungen im Sicherheits- und Logistikbereich. Der Unternehmer erhielt bereits zum zweiten Mal (2008) den vom Wirtschaftsministerium mit 5.000 Euro dotierten Preis „Galileo-Master Baden-Württemberg“.

„Die hohe Qualität der Einreichungen in diesem Jahr hat der Jury die Auswahl der Sieger besonders schwierig gemacht“, so Drautz. „Die Preise gehen an besonders pfiffige Ideen.“ Im regionalen Wettbewerb in Baden-Württemberg wurden drei Landespreise verliehen. Zusätzlich hatte das landesweite Netzwerk für anwendungsbezogene Satellitennavigation und mobile IT einen Spezialpreis ausgelobt. Die Preise überreichte Richard Drautz, Staatssekretär im baden-württembergischen Wirtschaftsministerium, in Anwesenheit von Prof. Klaus-Dieter Scheurle, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender im Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt e.V.

Das Land Baden-Württemberg beteiligte sich 2010 zum vierten Mal an dem internationalen Ideenwettbewerb ESNC. Dieser Wettbewerb wird seit 2004 jährlich von der Anwendungszentrum GmbH in Oberpfaffenhofen durchgeführt, um neue Entwicklungen im dynamischen Markt der anwendungsbezogenen Satellitennavigationssysteme zu begünstigen. An dem Gesamtwettbewerb haben dieses Jahr 23 Regionen teilgenommen. Jede teilnehmende Region führt dabei einen eigenen Vorwettbewerb durch. Prämiert werden innovative Anwendungs-ideen im Bereich der anwendungsbezogenen Satellitennavigation und der mobilen IT.

Der Ideenwettbewerb ESCN soll die Zusammenarbeit der teilnehmenden Regionen auf internationaler Ebene weiter verstärken, insbesondere was die Entwicklung von Anwendungen und Dienstleistungen betrifft, die das europäische Satellitennavigationssystem Galileo ermöglichen wird. „Netzwerke und Wissenschaft sind wichtige Bausteine für den Erfolg des Landes“, betonte Drautz abschließend. Die Preisverleihung fand dieses Jahr im Rahmen der fünften Anwenderkonferenz „Galileo – Heute handeln für die Mobilität von morgen“ statt.

**Die baden-württembergischen Preisträger des Europäischen Satellitennavigationswettbewerbs 2010:**

**1. Platz:**

**Erich Franke**

*(Geschäftsführer der AFUSOFT Kommunikationstechnik GmbH in Remchingen)*

Prämierte Anwendungsidee: Satellitenbasiertes Überwachungssystem für Tierpopulationen

Mehr Informationen unter:

<http://www.afusoft.de/website08/kontakte/kontakte.htm>

**2. Platz:**

**Gerhard Bernot**

*(Geschäftsführer von BERNOT Information Technology in Konstanz)*

Prämierte Anwendungsidee: „M3 Media – Entdecke die Welt – auf den Spuren von Alexander von Humboldt“

Mehr Informationen unter: <http://www.bernot.net/deu/pages/media>

**3. Platz:**

**Matthias Rosenberger**

*(Geschäftsführer der Treems GmbH in München)*

Prämierte Anwendungsidee: „Treems? – repairing the world by saving trees“

Mehr Informationen unter: <http://www.treems.com/>

**Gewinner des Spezialpreises des landesweiten Netzwerks für anwendungsbezogene Satellitennavigation und mobile IT:**

**Wolfgang Inninger**

*(Mitarbeiter des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik)*

Prämierte Anwendungsidee: „DAGObert – satellitengestützte Koordination von Gefahrguttransporten“

Mehr Informationen unter: <http://www.iml.fhg.de/>

### Hintergrundinformationen:

Der European Satellite Navigation Competition (ESNC) ist ein internationaler Ideenwettbewerb, der die besten Ideen für Anwendungsinnovationen im Bereich Satellitennavigation auszeichnet. Er wird seit 2004 von der Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen ausgerichtet und richtet sich an Firmen, Unternehmer, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Privatpersonen. Mit dem ESNC hat die Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen im Jahr 2004 ein Netzwerk begründet, das mittlerweile 23 Regionen weltweit umfasst und mit den jeweiligen regionalen Technologie- und Gründerzentren die wichtigsten Akteure aus den Bereichen Inkubation, Prototyp- und Produktentwicklung, Marktentwicklung und Ideenmanagement für satellitennavigationsnahe Anwendungen vereint. Luft- und Raumfahrtcluster und regionale Initiativen ergänzen das Netzwerk um den für Gründer unverzichtbaren Zugang zu potentiellen Partnern und Investoren.

Gestartet mit 3 Partnerregionen fand der Wettbewerb in diesem Jahr bereits in weltweit 23 High-Tech-Regionen statt: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Nizza / Sophia Antipolis, Prag, Südholland, Madrid, Lombardei, Australien, Taiwan und Großbritannien, Øresund, Gipuzkoa, Valencia, Schweiz und Israel, sowie den neuen Regionen Litauen, Aquitaine, Brasilien, USA und MENA (Middle East & North Africa).

Der Ideenwettbewerb soll die Zusammenarbeit dieser Regionen auf internationaler Ebene weiter verstärken, insbesondere was die Entwicklung von Anwendungen und Dienstleistungen betrifft, die das europäische Satellitennavigationssystem Galileo ermöglichen wird. Der European Satellite Navigation Competition steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und wird vom European BIC Network unterstützt. Prämiert werden der Hauptgewinner – der Galileo Master – die Spezialpreisgewinner, sowie die 23 regionalen Gewinner.